

Geschäftsprüfungskommission

 Marktgasse 58
 Postfach 1372
 9500 Wil 2

 parlament@stadtwil.ch
 www.stadtwil.ch
 Telefon 071 913 53 53
 Telefax 071 913 53 54

Wil, 22. November 2019

Budget und Steuerfuss für das Jahr 2020 der Stadt Wil
Geschäftsprüfungskommission

 Sehr geehrter Herr Präsident
 Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der Geschäftsprüfungskommission zu obigem Geschäft:

Kommission:	Geschäftsprüfungskommission	
Vorsitz:	Luc Kauf, GRÜNE prowil	
Mitglieder:	Roman Rutz, EVP Erwin Böhi, SVP Marcel Malgaroli, FDP	Erwin Schweizer, CVP Pascal Stieger, SVP Mark Zahner, SP
Beigezogene Person(en):	Stadtpräsidentin Susanne Hartmann Stadträtin Jutta Rösli Stadtrat Daniel Stutz Stadtrat Dario Sulzer Stadtschreiber Hansjörg Baumberger Samuel Peter, Stadtschreiber Stv. und Departementsleiter Marc Bilger, Departementsleiter Urs Müller, Departementsleiter Andreas Ulmann, Depoartementsleiter Stephan Schüle, Leiter Finanzverwaltung	
Eintreten:	obligatorisch	

<p>Themenschwerpunkte:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Budget 2020 <ul style="list-style-type: none"> ○ Budgetrichtlinien 13.06.2019 ○ Stellungnahmen der einzelnen Departemente zu Herausforderungen, Schwerpunkte und Kompromisse innerhalb des Budgetprozesses ○ Investitionsrechnung / Verschuldung / Eigenkapital ○ Erfolgsrechnung <ul style="list-style-type: none"> u.a. im Detail: <ul style="list-style-type: none"> -Energiefond -Konten Unterhalt eigene Liegenschaften -Personalentwicklung (Fulltime-Äquivalent) im Vergleich zur Bevölkerungsentwicklung -Personalpool Schule -Klassengrössenentwicklung ▪ Stellenanträge ▪ Qualität des Budgets in Bezug auf Realisierbarkeitsgrad ▪ Steuerplan, Steuerfuss und Grundsteuersatz ▪ neue wiederkehrende Positionen
<p>Anträge der GPK</p>	
<p>Antrag 1 laufende Rechnung</p>	<p><u>BS: 21902.30109 Schulverwaltung Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)</u> Der eingestellte Budgetbetrag von CHF 46'000 sei zu streichen.</p> <p>Abstimmung: 5 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei einer Abwesenheit</p> <p>Begründung: Bei dieser Stelle handelt es sich um eine 80% Stelle für eine Medienpädagogin resp. einen Medienpädagogen, welche aber noch separat mit Bericht und Antrag vorgelegt werden soll. Die Mehrheit der GPK erachtet den zusätzlichen Bedarf einer solchen Stelle nicht als gegeben und findet deshalb auch den Bericht und Antrag nicht notwendig. Die Schaffung der Stelle «Leiter Bildung» sollte auch den «Leiter Pädagogik» entlasten, damit dieser sich u.a. mit Aufgaben innerhalb der Medienpädagogik auseinandersetzen und diese in die Schulen der Stadt Wil umsetzen kann. Von einer zusätzlichen Stelle war zu jenem Zeitpunkt nie die Rede.</p>

<p>Antrag 2 laufende Rechnung</p>	<p><u>SJA: 53501.313200 Beiträge für das Alter; Honorare an externe Berater</u> Der Budgetbetrag von Fr. 30'000 ist auf Fr. 20'000 zu kürzen. Die Kürzung betrifft die Streichung von Fr. 10'000 für die Erarbeitung eines Sitzbankkonzeptes.</p> <p>Abstimmung: 4 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei einer Abwesenheit</p> <p>Begründung: Die sinnvolle Platzierung von Sitzbänken in der Stadt Wil ist aus Sicht der Mehrheit der GPK auch ohne eines extern zu vergebenden Konzeptes umsetzbar.</p>
<p>Antrag 3 laufende Rechnung</p>	<p><u>SJA: 54401.31300 Jugendfürsorge: Dienstleistung Dritter</u> Die im Budgetbetrag von Fr. 32'000 enthaltenen Fr. 12'000 für Easyvote (wiederkehrende Kosten), eine Wahlunterstützung für 18 – 24-Jährige, sind auf max. drei Jahren zu befristen.</p> <p>Abstimmung: 3 Ja-Stimmen gegen 2-Nein-Stimmen bei einer Enthaltung und einer Abwesenheit</p> <p>Begründung der Befristung (im Sinne einer Empfehlung): Spätestens bei der Budgetierung 2023 muss die Weiterführung des Kredites mit einer detaillierten Erfolgskontrolle ausgewiesen werden.</p>
<p>Antrag 4 laufende Rechnung</p>	<p><u>SJA: 57901.30109 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)</u> Die in dieser Budgetposition enthaltenen 40 Stellenprozent für eine/einen Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter wirtschaftliche Hilfe mit einer Budgetwirksamkeit 2020 von Fr. 32'500 und jährlich wiederkehrenden Kosten von max. Fr. 56'700 ist auf drei Jahre zu befristen.</p> <p>Abstimmung: 3 Ja-Stimmen gegen 3-Nein-Stimmen bei einer Abwesenheit mit Stichtentscheid des Präsidenten zu Gunsten der befristeten Stelle</p> <p>Begründung: Trotz sinkenden Fallzahlen wird eine Erhöhung der Stellenprozent beantragt, dies im Sinne einer generellen Entlastung der jetzigen Stelleninhaberinnen und -inhaber und zur Verbesserung der Betreuungsqualität und zur Verhinderung einer zu hohen Fluktuation bei den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern. Da die Entwicklung der Fallzahlen ungewiss ist, kann eine Befristung der zusätzlich beantragten Stellenprozent verantwortet werden.</p>

<p>Antrag 1 Investitionsrechnung</p>	<p><u>BUV: 02900.50600.100 Ausstattung Ersatzstandort Informatikdienste der Stadt Wil</u></p> <p>Der Kreditantrag von Fr. 150'000 sei zu streichen.</p> <p>Abstimmung: einstimmig bei einer Abwesenheit</p> <p>Begründung: Für einen neuen Standort der Informatikdienste der Stadt Wil konnte weder ein Konzept noch eine klare Vorstellung des Vorgehens vorgelegt werden. Die ursprüngliche Absicht, ins Verwaltungsgebäude der TBW zu zügeln, wurde aus nicht nachvollziehbaren Gründen wieder verworfen. Vor Bewilligung der Kreditsumme sind deshalb die offenen Punkte zu klären.</p>
<p>Antrag 2 Investitionsrechnung</p>	<p><u>SJA: 02900.50600.101 Reorganisation Arbeitsplätze Poststrasse</u></p> <p>Der Kreditantrag sei zu streichen.</p> <p>Abstimmung: 5 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei einer Abwesenheit</p> <p>Begründung: Die Argumentation des Stadtrates ist für eine Mehrheit der GPK nicht stichhaltig. Für die GPK stellen sich Standortüberlegungen des Departementes generell und sehen zudem Bedarf dieser Betrachtung auch bei anderen Departementen. Wir werden deshalb zum Thema «Standortentwicklung der verschiedenen Departemente» ein Postulat einreichen. Der Postulatsbericht soll einen Gesamtüberblick der mittelfristig sinnvollen städtischen Verwaltungsstandorte geben und den daraus resultierenden Investitionsbedarf.</p>

<p>Antrag 3 Investitionsrechnung</p>	<p><u>BUV: 21722.50410.105 Oberstufe Sonnenhof: Sanierung Energiezentrale und Umsetzung</u></p> <p>Der Antrag soll von «grün» resp. «Genehmigung mit Budget» auf «Orange» resp. «Genehmigung mit separatem Parlamentsbeschluss» geändert werden.</p> <p>Abstimmung: 5 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei einer Abwesenheit</p> <p>Begründung: Aus Sicht der GPK macht es keinen Sinn, bei einer allgemein nicht mehr sanierungswürdigen Turnhalle eine Sanierung der Energiezentrale in diesem Ausmass vorzunehmen. Mit einem Bericht und Antrag und der Diskussion in der vorberatenden Kommission könnten allenfalls alternative Szenarien besser dargestellt werden und eine andere eventuell günstigere kurzfristige Lösung gefunden werden. Obwohl der Betrag in der Höhe von CHF 300'000 eigentlich nicht zu einem Bericht und Antrag berechtigt ist, kann aus Sicht der GPK und gemäss Auskunft auf eine Anfrage betreffend die gesetzliche Grundlage vom 30.10.2017 beim damaligen Leiter der Finanzverwaltung unter folgendem Aspekt abgewichen werden:</p> <p><i>Frage: Auf welcher gesetzlichen Grundlage beruht die Aussage, dass Investitionen unter CHF 500'000 nicht mehr mit Bericht und Antrag im Parlament behandelt werden können?</i></p> <p><i>Das Investitionsprojekt unter CHF 500'000 kann bei hoher Dringlichkeit in angepasster Form gemäss GO Anhang Finanzbefugnisse Ziff. 2.1 dem Stadtparlament als separates Geschäft mit Bericht und Antrag zu unterbreitet werden (Notlösung im rechtlichen „Graubereich“).</i></p>
---	---

Anträge des Stadtrates	
Antrag 1	<p>Für die Schaffung von 180 Stellenprozent „Mitarbeiter/in Reinigung 1“ sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 4 bis 7 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (Fr. 88'300.-- bis 126'800.-- inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2019) von Fr. 126'800.-- zu genehmigen.</p> <p>Die GPK unterstützt diesen Antrag des Stadtrats mit 6 Ja zu 1 Nein bei 0 Enthaltungen.</p>
Antrag 2	<p>Für die Schaffung der 100%- Stelle «Berufsbeiständin/Berufsbeistand» sei der dafür notwendige Kredit gemäss Lohnklassen 20 bis 23 der Besoldungstabelle der Stadt Wil (CHF 106'700 – CHF 147'900 inkl. Lohnnebenkosten, Stand 2019) von CHF 147'900 zu genehmigen.</p> <p>Die GPK unterstützt diesen Antrag mit 5 Ja zu 2 Nein bei 0 Enthaltungen.</p>
Antrag 3	<p>Der Steuerfuss für das Jahr 2020 sei auf 118% der Einfachen Steuer festzusetzen.</p> <p>Die GPK unterstützt diesen Antrag mit 5 Ja zu 2 Nein bei 0 Enthaltungen.</p>
Antrag 4	<p>Der Grundsteuersatz für das Jahr 2020 sei auf 0,6 Promille festzusetzen.</p> <p>Die GPK unterstützt diesen Antrag einstimmig.</p>
Antrag 5	<p>Das Budget der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Stadt Wil für das Jahr 2020 sei zu genehmigen.</p> <p>Die GPK unterstützt diesen Antrag mit 6 Ja zu 0 Nein bei 1 Enthaltung.</p>
Antrag 6	<p>Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse zu Ziffer 1 – 5 gemäss lit. d bzw. lit. f Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.</p> <p>Dieser Antrag wird mit dem Hinweis auf eine redaktionelle Korrektur ...“Beschlüsse zu Ziffer 1- 5 anstelle zu Ziffer 1 – 4“ zur Kenntnis genommen.</p>

Geschäftsprüfungskommission

Luc Kauf
Präsident Geschäftsprüfungskommission